

KLASSISMUS X RASSISMUS

Was meint „Klassismus“? und was hat sozio-ökonomische Ungleichheit mit Rassismus zu tun?

Sa, 23.11.2024, 10.00 – 17.00 Uhr (8 UE und 1 Stunde Pause)

Ort: PBW-Paritätisches Bildungswerk Bremen, Faulenstr. 31, 28195 Bremen

Der Zugang zum Gebäude und zu den Räumen ist barrierefrei.

BESCHREIBUNG

„Klassismus“ ist, als Grund der Benachteiligung und Diskriminierung, nach wie vor unterbelichtet und bleibt auch gesetzlich zumeist ungeschützt. Doch lässt sich Rassismus ohne die Verbindung mit sozio-ökonomischer Ungleichheit betrachten? Was wissen wir über die historischen Zusammenhänge und wie sieht es mit deren Aktualität aus?

Ziele des Workshops:

- Bedeutungen von „Klasse“ und „Klassismus“ verstehbar machen und diskutieren
- Verstrickungen von Rassismus und Klassismus aufzeigen (und damit verbunden Intersektionalität)
- Wirkweisen und Sichtbarkeiten anhand aktueller Beispiele ergründen
- Gemeinsam Ansätze finden, vielfältige, intersektionale Diskriminierungsformen erkennbar machen und dagegen vorgehen

Alle, die sich damit beschäftigen möchten, sind zur Teilnahme eingeladen.

TEILNAHME & ANMELDUNG

- Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei.
- **Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 21.11.2024** unter mkaufm@uni-bremen.de
- Da die Teilnehmenden-Zahl begrenzt ist, erfolgt die Aufnahme nach Datum der Anmeldung. Die Einladung wird nach Ablauf der Anmeldefrist verschickt.

*Referentinnen des Workshops sind Ferdaouss Adda und Margrit E. Kaufmann (beide **CDC-Critical Diversity Collective**, **bik e.V.**) in Kooperation mit **PBW Bremen e. V.** und **Partnerschaften für Demokratie in Bremen**.*

Dr.ⁱⁿ Ferdaouss Adda (sie | ihr) ist Kulturanthropologin, Netzwerkerin, freie kritische Kultur-Beraterin und Entwicklerin. Sie setzt sich für den Auf- und Ausbau diskriminierungs-sensibler Strukturen und für die Stärkung von BIPOC ein (www.ferdaoussadda.de).

Dr.ⁱⁿ Margrit E. Kaufmann (sie | ihr) ist Kulturwissenschaftlerin und Anthropologin. Sie forscht und arbeitet mit Intersectional Critical Diversity für Demokratisierungs- und Dekolonisierungsprozesse.